Objekt:	Philippi
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18235146

Beschreibung

Die Identität des frontalen Kopfes auf der Vorderseite bleibt unklar, teils wird er als weiblich, teils aber auch als männlich gedeutet. Das Bild des Pfluges bezieht sich auf die Stadtgründung: Philippi wurde 42 v. Chr. durch Marcus Antonius gegründet. AICVP = Antoni iussu colonia victrix Philippensis. Q. Paquius Ruf(us) Leg(atus) C(oloniae) D(educendae).
Vorderseite: Frontaler Kopf.
Rückseite: Pflug.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.43 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42 v. Chr.
	wer	
	wo	Philippi
Verkauft	wann	
	wer	Sabbas
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Quintus Paquius Rufus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

Literatur

- AMNG III-2 102 Nr. 12..
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 253 Nr. 131.
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens X, ZfN 39, 1929, 263 Nr. 3,2 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 1648,3 (dieses Stück).